
Für das Mitteilungsblatt am 04.03.2016

Kurzbericht aus der Arbeit des Gemeinderats am 23.02.2016

Umgestaltung Rathausvorplatz

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da sich erst vor wenigen Tagen eine mögliche Förderung ergeben habe. Diese müsse zuerst noch geprüft werden.

Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten Adam-Wagner-Straße

Die Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten der Adam-Wagner-Straße wurde an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Waltersbacher aus Baiersbronn-Mitteltal, zum Angebotspreis von 77.690,69 € (brutto) vergeben. Die Arbeiten wurden bereits zum dritten Mal ausgeschrieben, nachdem in der ersten Ausschreibung kein wirtschaftliches Angebot abgegeben wurde und bei der zweiten Ausschreibung die Gemeinde kein Angebot erhalten hat. Es handelt sich um Tiefbauarbeiten in der Adam-Wagner-Straße und Schillerstraße. 13 Firmen wurden angeschrieben, vier Firmen haben ein Angebot abgegeben. Für diese Kanalsanierung erhält die Gemeinde einen Zuschuss mit 32.000 €.

Weitere Informationen zur Einrichtung eines Hortes an der Schule

Dem Gemeinderat haben die Verwaltung und die Schulleitung weitere Informationen zur Einrichtung eines Hortes an der Schule gegeben. Dabei handelt es sich um ein Grobkonzept, das nun von den Betreuungszeiten, von den Räumlichkeiten und auch von den möglichen Hortgebühren her aufgestellt wurde. Herr Waffenschmidt erläuterte dem Gemeinderat, dass am 15. März eine Elterninformation stattfindet. Bereits zwei Wochen später müsse eine Anmeldung erfolgen. Für den Hort in der Ferienzeit müsse eine separate Anmeldung erfolgen. Bei den Gebühren werden nur 11 Monate zugrunde gelegt. Für den Hort sind 22 Schließtage im Jahr vorgesehen.

Dem Gemeinderat wurden verschiedene Gebührenberechnungsmodelle vorgelegt. Anfragen zu notwendigen Umbauarbeiten im Pavillon wurden gestellt. Im Pavillon müssen zwei Räume geräumt werden. Man werde langfristig den Boden sanieren müssen, ansonsten kann die bestehende Computerecke bleiben und die Räume eignen sich für den Hort sehr gut. Es wurde aus der Mitte des Gemeinderats angeregt, die Gebühren einkommensabhängig festzulegen. Die Gebührendiskussion müsse noch erfolgen. Das Gremium vereinbart sich, in eine der nächsten Gemeinderatssitzungen zu den Gebühren Beschlüsse zu fassen, nachdem Herr Waffenschmidt dem Gemeinderat, dann noch weitere aktuelle Informationen gegeben habe.

Waldhaushalt – Vollzug 2015 und Planung 2016

Einstimmig hat der Gemeinderat dem Vollzug des Waldhaushaltes 2015 und der Planung für den Waldhaushalt 2016 zugestimmt. Anwesend waren Herr Langeneck vom Kreisforstamt, sowie Herr Krämer, der die Waldhaushalte vorgestellt hat. Im zehnjährigen Forsteinrichtungswerk sind jedes Jahr 2.154,7 fm zum Ein-

schlag vorgesehen. Tatsächlich wurden 2.311 fm eingeschlagen. Die Einnahmen betragen 136.000 €, 90.000 € die Ausgaben und der Erlös gleich 46.000 € im Jahr 2015. Geplant sind im Jahr 2016 Ausgaben mit 87.000 € und Einnahmen mit 129.000 €, sodass ein Erlös mit 42.000 € angestrebt wird.

Vergabe Beschaffung Unimog

Der Kauf eines Unimogs wurde vom Gemeinderat einstimmig an die Firma SKSW Knoblauch in Immendingen zum Gesamtpreis von 157.442,57 € vergeben. Herr Lutz vom Bauhof hat die Notwendigkeit eines hydrostatischen Fahrtriebs dem Gemeinderat begründet.

Baubeschluss Verkabelung Schulzentrum

Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung soll im Schulzentrum Pfalzgrafenweiler ein EDV-Netzwerk installiert werden, auf Basis von Kupfer- sowie Lichtleiterkabel mit den entsprechenden weiteren Netzwerkschränken etc. Es sollen alle Lehr- und Konferenzzimmer usw. mit EDV-Anschlussdosen ausgestattet werden, wo immer es möglich ist. Drei Klassenzimmer der Klassen sieben sollen als Versuch mit ca. 15 EDV-Anschlüssen ausgestattet werden, um dort einige PCs für die Schüler ggf. anschließen zu können. Im Haushaltsplan 2016 ist im Vermögenshaushalt ein Haushaltsansatz von 150.000 € für diese Maßnahme vorgesehen. Der Gemeinderat hat mit einer Stimmenthaltung beschlossen, die Firma Conetis GmbH aus Horb das Leistungsverzeichnis für die Verkabelung des Schulzentrums in Pfalzgrafenweiler erstellen zu lassen und die Maßnahme dann beschränkt auszuschreiben. Insoweit ist der Baubeschluss gefasst. Der Gemeinderat wird über die Kostenentwicklung auf dem Laufenden gehalten. Die Firma Conetis bietet selbst solche Arbeiten an. Sollte die Firma Conetis bei der beschränkten Ausschreibung den Zuschlag nicht bekommen, würde sie für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses eine Vergütung erhalten.

Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen

Die Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass der verkaufsoffenen Sonntage des HGV am 17.04.2016 und 18.09.2016 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Es handelt sich hier um die HGV-Feste „Frühlingsfest“ und „Weiler Wald“. Die Verkaufsstellen dürfen von 12.00 - 17.00 Uhr geöffnet sein.

Genehmigung von Spenden 2015

Die Annahme von Spenden wurde durch den Gemeinderat für die im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Spenden einstimmig beschlossen.

Informationen / Anfragen

Bürgermeister Bischoff informiert den Gemeinderat darüber, dass mit der Programmatscheidung des Landes Baden-Württembergs im Rahmen des Förderprogramms Entwicklung Ländlicher Raum auch die Gemeinde Pfalzgrafenweiler gefördert werde. Zum einen erhält die Gemeinde Pfalzgrafenweiler einen Zuschuss für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses mit Dorfplatz in Neu-Nuifra in Höhe von 123.120€. Die Baukosten (ohne Feuerwehrbereiche) betragen

307.800 €. Der Zuschussanteil beträgt 40%. Weiterhin wurde für das Böisinger Autohaus Fuchs für Anbau der Ausstellungshalle mit Büros und Stellflächen für PKWs einen Zuschuss von 31.325 € bewilligt. Weitere vier gestellte Anträge wurden durch das Land leider nicht bewilligt.

Bürgermeister Bischoff verweist noch auf eine Informationsveranstaltung des Bildungswerks für Kommunalpolitik am 27.04.2016 zur unechten Teilortswahl hin. Die Veranstaltung wird durch Herrn Stingel, ehemaliger Beigeordneter des Gemeindetags, durchgeführt. Nach über vierzig Jahren der Gemeindereform dürfe man sicher über die Abschaffung der unechten Teilortswahl nachdenken. Er lädt den Gemeinderat, die Ortschaftsräte, alle Ortsvorsteher und alle Bürger und Einwohner zu dieser Informationsveranstaltung ein.

In der Bürgerfragestunde wurden Fragen bezüglich der Vorverlegung von Nahwärmanschlüssen in Bauplätzen der Gemeinde in Edelweiler gestellt. Ein Wohnbauvorhaben soll umgesetzt werden. Es sei noch nicht geklärt, ob die Bürgergenossenschaft WeilerWärme auch in Edelweiler Nahwärme zur Verfügung stellt. Der von der Gemeinde zu erhebende Kostenersatz mit 4.000 € für den Hausanschluss sei deshalb fragwürdig. Bürgermeister Bischoff sagt zu, mit der Bürgergenossenschaft WeilerWärme Kontakt aufzunehmen.

Hinweis: Das Protokoll zu dieser Sitzung kann nach der Fertigstellung zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bei Frau Hauser (Zimmer Nr. 13) und auf der Internetseite (<http://www.pfalzgrafenweiler.de>) eingesehen werden.